Landesehrenbrief für Arnold Haas

Langjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt – Burkhardser Chor sucht Sänger

Burkhards – Damit hatte er nicht gerechnet. Im Rahmen der Jahresversammlung des gemischten Chores 1883 Burkhards im Dorfgemeinschaftshaus überreichte Bürgermeister Benjamin Göbl im Auftrag des hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein den Landesehrenbrief an Arnold Haas. „Ich habe von der Ehrung nichts gewusst", bekannte der 60-Jährige mit bewegter Stimme.

„Arnold Haas hat diese besondere Ehrung mehr als verdient", betonte der Bürgermeister. Der bei einer Firma in Gedern angestellte Werkzeugmacher hat sich seit vielen Jahren dem Ehrenamt besonders verschrieben.



Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement erhält Arnold Haas den Ehrenbrief des Landes Hessen. Erste Gratulanten sind Bürgermeister Benjamin Göbl und Manuel Strauch, der Vorsitzende des gemischten Chores 1883 Burkhards. STEFAN WEIL (3)

Bereits als Siebenjähriger trat er bei der Gründung dem Kinderchor „Niddertalspatzen" des gemischten Chores bei, in dem er heute noch als begeisterter Sänger – mittlerweile seit 54 Jahren – aktiv ist.

Neben dem Gesang setzte sich Haas über mehrere Jahrzehnte für die gedeihliche Fortentwicklung des Vereins ein. Als Rechner wachte er 34 Jahre über die Finanzen. Als Zeichen des symbolischen Dankes wurde er 2022 zum Ehrenrechner ernannt. In den vergangenen vier Jahren war er als Beisitzer weiterhin Mitglied im Vorstand.

Seit 1976 ist Arnold Haas auch bei der SG Burkhards/Kaulstoß/Sichenhausen Mitglied. Bis 2011 verstärkte er die damalige Tischtennis-Abteilung. Er gehört auch zu den Gründungsmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr. 34 Jahre war er Mitglied der Einsatzabteilung.

Auch im Jugendclub „Holzschoppe" war Haas Gründungsmitglied und langjähriger Aktivposten. Sein kürzestes Engagement gilt dem Obst- und Gartenbauverein seines Dorfes. Hier gehört er seit 2023 als Beisitzer zum Vorstand.

Ereignisreich, aber nicht einfach

Zudem engagierte sich Arnold Haas in der Kommunalpolitik und vertrat von 1993 bis 2002 die Interessen seines Dorfes im Ortsbeirat. Schließlich ist er seit 2011 Ortsgerichtsschöffe für die Dörfer im Niddertal, und seit vier Jahren leitet er das Ortsgericht der drei Stadtteile.

Der Vereinsvorsitzende des gemischten Chores, Manuel Strauch, erwähnte in seinen wertschätzenden Worten noch „viele weitere Tätigkeiten", die Arnold Haas für den Chor erbracht habe. So zum Beispiel die Erstellung und Sammlung von Fotos oder die aufwendige Arbeit bei der Abfassung der Vereinschronik. „Du trägst den Verein in deinem Herzen", betonte Strauch.

In seinem Jahresrückblick sprach der Vorsitzende von einem ereignisreichen, aber auch nicht leichten Vereinsjahr. „Mit der ersten Weinwanderung im Mai haben wir eine rundum gelungene Veranstaltung aus der Taufe gehoben", freute sich Strauch und kündigte eine Wiederholung für dieses und auch das kommende Jahr an, dann als Veranstaltung im Rahmen der Landesgartenschau.

Singfähigkeit oft fraglich

Dank sprach der Vorsitzende den Organisatoren des Gedener Open-Air der Chöre aus. Die Burkhardser Sänger hatten die Bewirtung übernommen und damit auch die Vereinskasse aufgebessert. Auftritte des gemischten Chores habe es beim Frühlingsfest in Eichelsdorf, anlässlich eines Liederabends in Wenings und bei verschiedenen kirchlichen Veranstaltungen sowie Familienfesten gegeben.

Eine vereinsinterne Wanderung und die Nikolausfeier erwähnte Strauch ebenfalls. Das geplante Adventskonzert in der Kirche habe leider wegen Erkrankungen abgesagt werden müssen.

Strauch fand aber auch kritische Worte zur Entwicklung des Chores. „Leider wird unser Chor immer kleiner. Es fehlt vor allem an Männern. Wir müssen bei Veranstaltungen schon überlegen, ob wir überhaupt singfähig sind", machte der Vorsitzende auf ein Problem aufmerksam, mit dem der Burkhardser Chor nicht allein steht. Strauch warb um neue Stimmen und erwähnte die Vorteile des gemeinsamen Singens: „Gesang wirkt sich positiv auf Geist und Körper aus."

Chorleiter Romuald Ryborz (Birstein) sprach von einer positiven Bilanz seines ersten Tätigkeitsjahres in Burkhards. „Wir haben trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle manch schwierige Situation geschafft." Er freue sich, den Chor leiten und begleiten zu können.

Kathrin Lorey berichtete mit Annalena Muth von mehreren Auftritten des Kinderchores sowie des Jugendchores „Magic Voices", darunter bei einem Jubiläumsfest in Nieder-Moos und am weihnachtlichen Gottesdienst in Burkhards. SW


Elisabeth Schick (4. von links), die Vorsitzende des Sängerkreises Niddaertal-Büdingen, ehrt diese Mitglieder fürs Singen und passive Mitgliedschaft.


Der neue Vorstand des gemischten Chores 1883 Burkhards mit dem Vorsitzenden Manuel Strauch (2. von links).

Ehrungen und Neuwahlen

Die Vorsitzende des Sängerkreises Niddertal-Büdingen, Elisabeth Schick, hat mehrere Aktive für langjähriges Singen geehrt. Anna Pfannstiel konnte sich über eine Urkunde für ihre aktive Mitgliedschaft im Kinderchor „Niddertalspatzen" freuen. Seit 50 Jahren ist Agnes Haas Sängerin. Sie leitete darüber hinaus zusammen mit Heike Strauch 35 Jahre den Kinder- und Jugendchor. Für seine 60-jährige passive Mitgliedschaft wurde Heinz Michel geehrt.

Bei den Neuwahlen wurde Manuel Strauch als Vorsitzender bestätigt. Seine neue Stellvertreterin ist Kathrin Lorey, Rechnerin bleibt Heike Strauch und Schriftführerin Annalena Muth (geb. Dahmer). Das neue Beisitzerteam besteht aus Agnes Haas, Uwe Strauch, Sabine Deubel sowie Sophie und Hanna Kaltenschnee. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Silke Kaltenschnee und Arnold Haas. SW